



Weihnachten im Parlamentsviertel Berlin

(DBT/Melde)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder in den Vertriebenenverbänden, Landsmannschaften und
Spätaussiedlerorganisationen,
liebe Freunde und Unterstützer der Heimatvertriebenen und Spätaussiedler,

wieder steht Weihnachten vor der Tür. Es ist die Zeit, in der wir uns besinnen wollen auf die wichtigen Dinge. Familie, Gesundheit und Frieden stehen dabei ganz oben. Am Weihnachtsfest werden wir auf ein Jahr voller besonderer Ereignisse zurückblicken, von denen nur einige hier genannt sein können:

Ende April konnte an der Justus-Liebig-Universität in Gießen der Schwerpunktbereich „Historische Erinnerung und kulturelles Erbe – Vertriebene und Spätaussiedler in Hessen seit 1945“ eröffnet werden, um das Geschehen von Flucht und Vertreibung der Deutschen wissenschaftlich zu erforschen. Dies ist deutschlandweit ein Meilenstein. Das Land Hessen stellt hierfür großzügige Mittel bereit. Beim 60. Hessentag im Juni 2023 wurde der Minister des Innern und für Sport, Peter Beuth, mit der BdV-Verdienstmedaille ausgezeichnet, der höchsten Auszeichnung des Verbandes. Ein Höhepunkt in diesem Jahr war der Festakt im Juni zum 70-jährigen Bestehen des BdV - Bund der Vertriebenen Landesverband Hessen im Hessischen Landtag. Im Rahmen dieser Festveranstaltung unter Schirmherrschaft der Landtagspräsidentin Astrid Wallmann wurde das innovative Digitalportal des BdV „Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext“ freigeschaltet. In Ergänzung zum Digitalportal der IDRH „Russlanddeutsche in Hessen“ werden damit bundesweit Akzente gesetzt und gezielte Anreize für Schulen, sich stärker mit diesen wichtigen Themen zu beschäftigen. Ein konstruktives Gespräch mit den kommunalen Spitzenverbänden im August 2023 ebnet den Weg in eine gesicherte Zukunft der Heimatsammlungen hin zu einer sukzessiven Verantwortungsübernahme der Ankunftscommunen und - Landkreise über die Sammlungen und Erinnerungsstätten der Heimatvertriebenen, wenn dies von den Verbänden gewünscht oder erforderlich ist.

Bei herrlichstem Sommerwetter wurde am 17. September 2023 mit zahlreichen Anwesenden in Schloss Biebrich der 10. Hessische Gedenktag und zentrale Tag der Heimat unter dem Leitwort „Krieg und Vertreibung – Geißeln der Menschheit“ begangen. Zum siebten Mal konnte der Hessische Landespreis „Flucht, Vertreibung, Eingliederung“ durch Innenminister Peter Beuth im November 2023 im Pariser Hoftheater in Wiesbaden vergeben werden. In diesem Jahr 2023 können wir ferner auf 70 Jahre Bundesvertriebenengesetz zurückblicken. Am 16. November wurde im Deutschen Bundestag eine wichtige Gesetzesänderung beschlossen zum Bekenntnis zum deutschen Volkstum im Rahmen des Spätaussiedleraufnahmeverfahrens. Außerdem bewirkt die Gesetzesänderung entscheidende Erleichterungen für Ukrainedeutsche, die ihr Land kriegsbedingt verlassen mussten; ihnen wird eine Antragsstellung auf Spätaussiedleraufnahme in die Bundesrepublik auch aus dem Ausland ermöglicht. Aus der Arbeit in den Gremien auf Landes- und Bundesebene darf ich Ihnen versichern, dass die Hessische Landesregierung sich auch im zurückliegenden Jahr der berechtigten Anliegen der Heimatvertriebenen und Spätaussiedler engagiert angenommen hat. In den 15 Jahren, die ich als Landesbeauftragte mitgestalten durfte, ist durch überzeugte ideelle, aber auch beachtliche finanzielle Förderung der Hessischen Landesregierung Enormes erreicht worden. Die Unterstützung der Heimatvertriebenen und Spätaussiedler in Hessen darf mit Recht als beispielgebend für andere Bundesländer bezeichnet werden.

Zum Jahresende habe ich meinen Tätigkeitsbericht 2019-2024 fertiggestellt, den Sie auch auf meiner Website unter https://innen.hessen.de/sites/innen.hessen.de/files/2023-12/lbhs_taetigkeitsbericht_2019-2024_innen_bf_klein.pdf veröffentlicht finden. Bei Interesse an der Druckversion setzen Sie sich bitte mit meinem Büro in Verbindung.

Am Ende meiner Amtszeit nutze ich die Gelegenheit, mich bei allen zu bedanken, die mit mir nicht nur in den letzten zwölf Monaten wieder intensiv und vertrauensvoll zusammengearbeitet haben, sondern auch in den zurückliegenden 15 Jahren meiner Tätigkeit. Ich habe in vielen Veranstaltungen und persönlichen Gesprächsterminen gute Kontakte zu den Verbänden knüpfen und zahlreiche Repräsentanten kennenlernen können. Für alle dabei erhaltenen Hinweise, Ratschläge, die Einbringung Ihres Sachverstandes und Ihrer Erfahrung sowie Ihrer Mithilfe bei unseren gemeinsamen Anliegen bin ich Ihnen von Herzen dankbar. Ich danke der Hessischen Landesregierung, insbesondere Ministerpräsident Boris Rhein sowie Innenminister Peter Beuth und Staatssekretär Stefan Sauer für die Unterstützung meiner Arbeit als Landesbeauftragte für Heimatvertriebene und Spätaussiedler. Ich freue mich und bin dankbar, dass ich die Arbeit der Landsmannschaften, Vertriebenen- und Spätaussiedlerverbände in vielfältiger Weise unterstützen und begleiten konnte. Es war mir stets ein Herzensanliegen und eine große Ehre, das Amt der Landesbeauftragten ausüben zu dürfen. Selbstverständlich bleiben gleichwohl wichtige Anliegen auf dem Wunschzettel, für die wir in unserem Einsatz nicht nachlassen dürfen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit im Kreise Ihnen nahestehender Menschen, in der sich der Blick – trotz Zeiten der Unsicherheit in vielen Bereichen – richten kann auf das Wesentliche der Weihnacht, Christi Geburt und die damit verbundene wunderbare Botschaft an uns Menschen.

Frohe Weihnachten und ein friedvolles Jahr 2024!

Herzlichst

Ihre



Margarete Ziegler-Raschdorf
Landesbeauftragte

Wiesbaden, im Dezember 2023